



Proben für die Hämatopathologie

Übersicht über Gewinnung, Asservierung und Probenversand

Knochenmarkausstriche: 4 - 6 luftgetrocknete, ungefärbte Ausstriche

- unmittelbar nach Aspiration Ausstriche anfertigen, optimal am Patientenbett aus Nativmaterial ohne Zusätze, bevorzugt Bröckelquetschpräparate
- falls dies nicht möglich ist: in EDTA-Röhrchen aspirieren und zeitversetzt in Ruhe von Person mit Erfahrung im Ausstreichen anfertigen lassen (z.B. im Zentrallabor)
- Präparate lufttrocknen lassen (nicht feucht versenden)
- bitte Objektträger mit Mattrand benutzen und mit Bleistift beschriften, bitte keine Klebeetiketten
- Objektträger jeweils mit Name und weiterer Kennzeichnung markieren, z.B. "pB" für "peripherer Blutausstrich" oder "KM" für "Knochenmarkausstrich"
- bitte immer 2 periphere Blutausstriche mitgeben und numerische Blutbilddaten sowie weitere relevante Laborwerte mitteilen (z.B. Kumulativbefund)

Beckenkammbiopsie: Stanzzylinder in Probengefäß mit Fixierflüssigkeit (wird von uns zur Verfügung gestellt)

Versandmaterial und mit Fixierlösung bereits gefüllte Probengefäße werden von uns zur Verfügung gestellt. Bei Bedarf bitte die Pforte anrufen, Tel. +49 221 478-32164.